

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Sekundarstufen

Überregionale Online-Kurse ab September 2022

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter <https://fortbildungen.berlin/> und mit einer gültigen personenbezogenen schulischen Email-Adresse möglich.

Die Anmeldungen bzw. Zusagen zu allen Veranstaltungen sind als verbindlich zu erachten.

Wenn Sie an einer gebuchten Veranstaltung doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte online von der Veranstaltung ab.

Gesellschaftswissenschaften					
Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Politische Philosophie Kants im Kontext der Aufklärung	Fr, 16.09.2022, 16.00 – 18.00 Uhr	Anton Kabeshkin (Uni Potsdam)	In diesem Online-Kurs wird zuerst Kants Begriff der Freiheit als der wichtigste Begriff seiner Philosophie diskutiert. Es wird gezeigt, wie Kant diesen Begriff im politischen Kontext versteht, und zwar aufgrund von seinen Essays "Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?" und "Was heißt: sich im Denken orientieren?". Wir analysieren Kants Verständnis der Aufklärung als Ausgang des Menschen aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit, fassen seine Diskussion des Gesellschaftsvertrags zusammen und vergleichen diese mit anderen Theorien (Hobbes, Locke und Rousseau).	Sek II	22.2-107303
China unter der Lupe: Arbeitsmigration als Teil der Urbanisierung in China	Di, 27.09.2022, 15.30 – 17.00 Uhr	Jonas Schmid, Dr. Fabienne Wallenwein	Im ersten Teil dieser Sitzung wird anhand von Karten und Statistiken exemplarisch grundlegendes Wissen zur Volksrepublik China vorgestellt. Darüber hinaus werden Anregungen gegeben, wie im Unterricht die eigenen Vorstellungen von China gemeinsam kritisch reflektiert werden können. Beispielhaft wird darauf anhand des Themas „Ein-Kind-Politik“ bzw. Bevölkerungsentwicklung ausführlicher eingegangen. Im zweiten Teil der Sitzung wird das System der Haushaltsregistrierung (Hukou-System) der Volksrepublik China erklärt, die historische	Sek I und II	22.2-107700

			und gegenwärtige Entwicklung der Arbeitsmigration beleuchtet und die Folgen der Urbanisierung für die Lebensqualität unterschiedlicher sozialer Gruppen in chinesischen Städten diskutiert.		
Austausch mit und Bildung zu Israel/Nahost im schulischen Kontext	Do., 29.09.2022, 15.00 – 18.00 Uhr Präsenz- veranstaltung: Paula-Fürst-Schule (Gemeinschaftsschule) (04K05 10629 Berlin; Sybelstr. 20-21	Brigitte Kather	In Kooperation mit der Paula-Fürst-Schule in Charlottenburg veranstaltet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eine Informationsveranstaltung zum Thema Austausch mit Israel/Nahost. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Frage, in welcher Form das Thema in der schulischen Bildungsarbeit verankert werden kann. Neben der Diskussion um inhaltliche und organisatorische Gelingensbedingungen für den Austausch mit Israel/Nahost, erhalten Schulen gezielt Informationen dazu, welche Best-Practice-Beispiele es bereits an Berliner Schulen gibt, mit welchen Ansätzen das Thema Schülerinnen und Schülern nahegebracht werden kann, sowie einen ganz konkreten Einblick in einen deutsch-israelischen Jugendaustausch.	Alle Schulstufen	22.2-108596
China im 20. Jahrhundert und Chinas Rolle in globalen Konflikten um Wasser	Di, 04.10.2022, 15.30 – 17.00 Uhr	Jonas Schmid, Prof. Dr. Nicole Raschke, Dr. Odila Schröder	Anhand des Lernmoduls „Zeitleiste“ beschäftigt sich der erste Teil dieser Sitzung mit der chinesischen Geschichte im 20. Jahrhundert und dem Umgang mit Geschichte in China (Erinnerungskultur) heutzutage. Die „Zeitleiste“ dient dabei als Instrument zur eigenständigen Erarbeitung von Informationen zu Ereignissen, Entwicklungen, Personen und Objekten der chinesischen Geschichte seit 1800. Im zweiten Teil der Sitzung wird die Rolle der Volksrepublik China in Konflikten um die überlebenswichtige Ressource Wasser beleuchtet. Dabei wird auf die historische Rolle von Wassermanagement in China eingegangen und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Ressource Wasser am Beispiel des Quellgebietes der großen asiatischen Ströme im tibetischen Hochland diskutiert.	Sek I und II	22.2-107701

<p>Werteeziehung mit Literatur: Potential literarischer Texte im Fach Ethik</p>	<p>Di, 04.10.2022, 15.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Prof. Dr. Sabine Anselm</p>	<p>Literarische Texte erscheinen als Medium, durch das die eigene Weltsicht und Wertentscheidungsprozesse in der Imagination reflektiert werden können. Schließlich lässt sich im literarischen Probehandeln das Selbst- und Weltverhältnis hinterfragen. Hinzu kommt eine weitere Reflexionsebene: Unterrichtsgegenstände im Klassenzimmer sind nur scheinbar autonom. Sie erhalten didaktische Funktion und schaffen einen spezifischen Gebrauchszusammenhang, sobald sie im unterrichtlichen Kontext thematisiert werden. Die Relevanz einer hierfür notwendigen ethischen Urteilsfähigkeit ist auch im Blick auf die Auswahl von Textlektüren zu diskutieren.</p>	<p>Sek I und II</p>	<p>22.2-107400</p>
<p>Geowissenschaftliche Erkenntnisse für einen modernen Geografieunterricht</p>	<p>Mi, 16.11.2022, 15.00 - 17.00 Uhr</p>	<p>Dr. Alexandra Mauerberger</p>	<p>Die Geowissenschaften setzen sich aus den Disziplinen Geophysik, Geologie, Mineralogie und Paläontologie zusammen. Interdisziplinäres Arbeiten liegt allen geowissenschaftlichen Bereichen zugrunde, sodass diese Fortbildung auch für Lehrkräfte der Physik, Chemie und Biologie relevant ist. Die für unseren Alltag notwendige Infrastruktur beruht auf geowissenschaftlichen Untergrunderkundungen. Eine essentielle Bedeutung besteht für die Energiewende, da die Geowissenschaften Aussagen über Energieträger, Rohstoffe und Fördermethoden treffen. Maßgeblich die Geowissenschaften können Standorte für die Endlagerung evaluieren. Auch der Zivilschutz spielt eine zentrale Rolle und macht Warnsysteme für Naturkatastrophen unerlässlich.</p>	<p>Sek I und II</p>	<p>22.2-108400</p>
<p>Europa im Austausch mit China – Früher Kontakt, Imperialismus, Stereotypen</p>	<p>Di, 29.11.2022, 15.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Jonas Schmid, Dr. Odila Schröder</p>	<p>Im ersten Teil dieser Sitzung werden frühe Kontakte zwischen China und Europa besprochen. Wie kam z.B. 1601 das erste europäische Tasteninstrument an den chinesischen Kaiserhof? Und wie wurden Berichte über das chinesische kaiserzeitliche Bildungs- und Beamtenprüfungssystem in Europa wahrgenommen? Der zweite Teil dieser Sitzung untersucht am Beispiel der Stadt Qingdao und anhand von historischem Bildmaterial (wie beispielsweise Karikaturen), wie die Kolonialgeschichte auch heute unseren Blick auf China, die</p>	<p>Sek I und II</p>	<p>22.2-107702</p>

			Chinesinnen und Chinesen und chinesische Blicke auf das Ausland prägt.		
Taiwan: Geschichte, Identität, (Un)Abhängigkeit	Di, 10.01.2023, 15.30 – 17.00 Uhr	Dr. Stefanie Elbern	Diese Sitzung geht der Frage nach, welche historischen Ereignisse die aktuelle politische Verfasstheit der Republik China auf Taiwan prägen. Wie lebt es sich auf der Insel, auf die die VR China heute stärker als je zuvor Anspruch erhebt? Die Unterrichtsmaterialien unterstützen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den politischen Systemen auf beiden Seiten der Taiwanstraße und geben Einblicke in Identitätskonzepte („Taiwanesisch sein“, „Chinesisch sein“).	Sek I und II	22.2-107704
Datengesteuertes Regieren: Wie Chinas Sozialkredit- systeme funktionieren	Di, 17.01.2023, 15.30 – 17.00 Uhr	Dr. Frederike Schneider- Vielsäcker	Für die hohe Präsenz an Überwachungskameras in den chinesischen Städten und ihre Pläne zur Einführung einer digitalen Bewertung der Bürger/-innen steht die Volksrepublik China in der Kritik. Doch was verbirgt sich tatsächlich dahinter? Die kommunistische Regierung der VR testet derzeit in einigen Pilotstädten Sozialkreditsysteme. Gleichzeitig werden kommerzielle Bonitätssysteme im Alltag bereits rege eingesetzt, denn sie locken mit attraktiven Vergünstigungen. Diese Sitzung gibt eine multiperspektivische Sicht auf das Phänomen „Sozialkredit“ und regt dazu an, in einer kritischen und differenzierten Auseinandersetzung zu einer eigenständigen Beurteilung zu kommen.	Sek I und II	22.2-107706
Lösungen der Geowissenschaften für die Energiewende in Europa	Di, 07.02.2023, 15.00 – 17.00 Uhr	Dr. Alexandra Mauerberger	Um die Energiewende - in erster Linie die Wärmewende - zu realisieren müssen wir den Untergrund nutzen. Die geologischen Strukturen bieten Ressourcen für Energie, Rohstoffe und deren Speicherung. Eine geowissenschaftliche Vorerkundung des Untergrundes ist dabei für die Sicherheit essentiell. Mittels Geothermie könnte ein Viertel des Wärmebedarfs in Europa gedeckt werden. Bei hohen Temperaturen kann auch Strom erzeugt werden und so bis zu 10% des Bedarfs abdecken. Ausdem	Sek I und II	23.1-108401

			Thermalwasser ist eine weitere Rohstoffgewinnung möglich. Wirtschaftlich wichtige Gase können wiederum durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Die geologische Speicherung von Wärme und Gasen ist notwendig, um auch die Versorgung zu Spitzenlast- und Mangelzeiten zu gewährleisten.		
--	--	--	--	--	--

Deutsch					
Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Rechtschreibtraining in der Sekundarstufe – analoge und digitale Wege	Do, 24.11.2022, 15.00 – 17.00 Uhr	Hans Georg Müller	Wie bei jeder komplexen Fertigkeit macht auch in der Rechtschreibung Übung den Meister. Dabei haben sich in den letzten Jahren zusätzlich zu den tradierten Arbeitswegen des Orthografieunterrichts neue, digitale Übungsmethoden etabliert, die teils erhebliche Vorteile, daneben aber auch klare Grenzen aufweisen. Im Workshop werden nach einem Überblick über die Mechanismen des Rechtschreiblernens die Vor- und Nachteile analoger und digitaler Rechtschreibmethoden dargestellt und diskutiert. Außerdem soll nach Wegen gesucht werden, Rechtschreibtraining konstruktiv in den Unterrichtsalltag zu integrieren. Ziel ist es, die Teilnehmenden zur systematischen und bedarfsgerechten Interventionsplanung zu befähigen.	Sek I und II	22.2-109263

Lernförderliche pädagogische Beziehungen im Deutschunterricht	Mi., 21.09.2022, Do., 13.10.2022, Mi., 23.11.2022, je 15:00 bis 17:00 Uhr	Clara Maria Wengler, Kathrin Wunderer	Die Gestaltung positiver pädagogischer Beziehungen hat nicht nur Auswirkungen auf Wohlbefinden, Lernmotivation und Erfolg der Schüler/-innen, sondern beeinflusst auch die Gesundheit von Lehrkräften selbst. Die pädagogische Beziehung erhält zudem durch die veränderte Rolle der Lehrkraft in einer lernerzentrierteren Unterrichtskultur eine zunehmende Bedeutung. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmenden eine hohe Bewusstheit für Kompetenzen und Gestaltungsebenen von Beziehungen in pädagogischer Verantwortung. Sie erkunden, was aus Sicht der Forschung und aus Sicht der Praxis die wirklich (lern-)wirksamen Grundzüge, Stellschrauben und Bausteine der pädagogischen Beziehung und Kommunikation sind.	Deutsch- Lehrkräfte aller Schulstufen; gern mehrere Kolleg*innen einer Schule	22.2-106520
Online- Fortbildungsreihe für LRS-Lehrkräfte der weiterführenden Schulen	Do, 20.10.2022 und vier weitere Termine bis März 2023	Heike Redel und weitere	Jede weiterführende Schule benennt eine im Umgang mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (LRS) geschulte Lehrkraft, die das Verfahren zur Umsetzung der besonderen Förderung bei LRS schulintern koordiniert und die Lehrkräfte des Kollegiums dazu berät und unterstützt. Die Bausteine dieser Fortbildungsreihe qualifizieren und unterstützen die Teilnehmenden zur Ausübung ihrer Rolle als LRS-Lehrkraft.	Lehrer/- innen weiterführen de Schulen (insb. LRS- Lehrkräfte)	22.2-106509
Förderung von Text- und Schreibkompetenz en in der Sek II	Mo, 26.09.2022 und Di, 27.09.2022, 15 – 17 Uhr	Dr. Lena Decker (Uni Siegen)	Ziel dieser Fortbildung ist es, den teilnehmenden Lehrkräften ein aus insgesamt vier argumentativen Textformen bestehendes Schreibcurriculum für die gymnasiale Oberstufe zu präsentieren, welches die Textkompetenzen von Schüler/-innen fördern soll. Beim Verfassen dieser Textformen kommt bestimmten Textprozeduren etwa im Bereich des Referierens und Diskutierens von Forschungspositionen eine besondere Bedeutung zu. Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle Schüler/-innen – v.a. diejenigen mit Deutsch als Zweitsprache – über solche Textprozeduren verfügen, sollten diese systematisch vermittelt werden. Dazu wird in der Fortbildung ein didaktisches Konzept	Sek II	22.2-108213

			vorgeschlagen, welches die Lehrkräfte in ihren Fachunterricht integrieren können.		
Welche Lesefähigkeiten braucht Medienkompetenz ?	Di., 11.10.2022, 15:00 bis 18:00 Uhr	Thomas Feibel	Jedes Medium bedarf einer eigenen Lesefähigkeit. Mit der Lesefähigkeit von Büchern kommen wir bei Videospiele nicht weiter. Und im Internet müssen wir uns ständig fragen: Stimmt das auch? In der Fortbildung des Medienexperten Thomas Feibel geht es um die Anforderungen dieser Lesefähigkeiten und die neuen Herausforderungen in Bildung und im Erziehungsauftrag. Dabei geht es im Schwerpunkt um Fake News und Hate Speech. Feibel, der zu diesen Themen Kinder- und Jugendbücher schreibt, zeigt an einer exemplarischen Geschichte, wie sich diese Themen nachhaltig vermitteln lassen. Rege mündliche Beteiligung ist sehr erwünscht.	Alle Schulstufen	22.2-108220

Mathematik					
Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Rechenschwierigkeiten – Was ist das?	Di, 08.11.2022, 16.30 – 18 Uhr	Dr. Annalisa Steinecke	Während allgemein bekannt ist, dass die Entwicklung von Kindern durch eine Lese-Rechtschreib-Schwäche nachhaltig beeinträchtigt werden kann, haben die Rechenschwierigkeiten bislang nur wenig Einzug in das öffentliche Bewusstsein gefunden. Grund- und Sekundarstufen-Lehrkräfte sollten Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen von Rechenschwäche kennen, um rechenschwache Kinder frühzeitig zu erkennen und gezielt fördern zu können.	Alle Schulstufen	22.2-107503
Digitale Medien zur kognitiven Aktivierung im Mathematikunterricht	Mi, 19.10.2022, Mi, 16.11.2022, Mi, 30.11.2022, jeweils 14 – 16 Uhr	Prof. Dr. Florian Schacht	Kognitive Aktivierung ist eine der drei Basisdimensionen guten Unterrichts. Gefördert werden kann sie im Mathematikunterricht etwa durch anspruchsvolle Aufgaben, genetisches Lernen oder Metakognition. Wenn im Unterricht digitale Medien genutzt werden, hat dies Konsequenzen für die Aufgaben, für Lerndesigns	Lehrkräfte der Klassen 5 - 13	22.2-104539

			sowie für die damit verbundenen Denkhandlungen und Kompetenzen. Die Fortbildungsreihe besteht aus 3 Modulen: Kognitiv aktivierende Aufgaben mit digitalen Werkzeugen (Modul 1), Apps kriteriengeleitet auswählen, beurteilen und erstellen (Modul 2) und Diagnose / Assessment mit Audience Response Systemen (Modul 3).		
Enaktives Arbeiten im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I gestalten	Di., 4. Oktober 2022, Di., 18. Oktober 2022, Di., 29. November 2022, je 15:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Michael Kleine	Das Projekt „Enactive Learning in Mathematics at Home (EnLeMaH)“ zielt darauf ab, enaktives Arbeiten von Schülerinnen und Schülern im Bereich funktionaler Zusammenhänge zu fördern. Die Fortbildungsreihe gibt eine Einführung in einen aktiven Ansatz für den Mathematikunterricht sowie die Theorie, Prinzipien und Kriterien für enaktives Arbeiten. Es werden Beispiele für enaktive Lerneinheiten für synchrone und asynchrone Aktivitäten erprobt, es sollen eigene Beispiele im Unterricht durchgeführt und gemeinsam reflektiert werden.	Sek I	22.2-108225
Mit echten Daten den Unterricht zur Leitidee “Daten und Zufall“ bereichern	Di., 11.10. 2022, 15:00 bis 17:15 Uhr Di., 15. 11.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr Di., 13.12.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr	Dr. Andreas Eichler	In der Fortbildung sollen verschiedene reale Datensätze aus unterschiedlichen Anwendungskontexten hinsichtlich der Auswertungsmöglichkeiten, des Potentials für das Lernen in der Leitidee “Daten und Zufall“ und der allgemeinen Aspekte des statistischen Denkens diskutiert werden. Ziel ist es, reale Datensätze zu potentiellen Fragestellungen von Schüler/-innen zu identifizieren, für einen gewinnbringenden Unterricht zur Leitidee Daten und Zufall aufzuarbeiten, im Unterricht einzusetzen und schließlich das Lernen von Schüler/-innen im Bereich Daten und Zufall zu analysieren. In den Phasen zwischen den Terminen sollen ein geeigneter Datensatz für die eigene Lerngruppe aufbereitet und eine Lernumgebung im eigenen Unterricht implementiert werden.	Sek II	22.2-108549
Daten und Zufall auf verschiedene Arten mit Würfeln entdecken	Mi, 09.11.2022, Mi, 16.11.2022, Mi, 23.11.2022, jeweils 15 – 17 Uhr	Prof. Dr. Michael Kleine	Der Würfel ist neben der Münze sicherlich das Zufallsgerät, das Lernenden aus Spielsituationen bekannt ist und mit dem der Bereich Daten und Zufall erschlossen werden kann. Die Untersuchung und das Spielen mit Würfeln bieten dabei verschiedene Möglichkeiten mathematische Konzepte zu durchdenken: Verständnis eines Wahrscheinlichkeitsbegriffs als Maß einer (Un-)Sicherheit,	Grundschule / Sek I, 4. bis 9. Kl.	22.2-106580

			Verteilungen erleben (symmetrisch und schief), ungewöhnliche Würfel (Efron & Co), Datenreihen und Zuversicht. In diesem Workshop werden verschiedene Aspekte systematisch erfahren, handelnd erprobt und Grenzen diskutiert.		
Experimente im Mathematikunterricht	Mo, 07.11.2022, Mo, 14.11.2022, Mo, 21.11.2022, jeweils 15 – 17 Uhr	Prof. Dr. Michael Kleine	Experimentelle Handlungen im Mathematikunterricht bieten Möglichkeiten, um mathematische Zusammenhänge zu entdecken, zu überprüfen oder im Rahmen einer Differenzierung mathematische Inhalte zu vertiefen. Experimente haben dabei verschiedene charakteristische Aspekte, die zum Teil naturwissenschaftlichem Experimentieren entspringen, aber auch Gedankenexperimente oder digitales Experimentieren umfassen. In diesem Workshop werden verschiedene Formen mathematischer Experimente mit einfachen Mitteln erprobt und diskutiert.	Grundschule / Sek I, 4. bis 10. Kl.	22.2-106577

Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Pi mit Geogebra entdecken (Sek I)	Do, 16.02.2023, 15.00 – 18.00 Uhr	Dr. Pauline Linke	Geogebra ist eines der bekanntesten dynamischen Geometriesoftware, die es auf dem Markt gibt. Es bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten mathematische Inhalte darzustellen. Diese werden in der Veranstaltung am Beispiel der Entdeckung von pi dargestellt. In der Veranstaltung wird außerdem thematisiert, wie die einzelnen Elemente in den Mathematikunterricht integriert werden können.	Sek I	23.1-108458
3D-Grafiken mithilfe von Geogebra erstellen (Sek II)	Do, 09.03.2022, 15.00 – 18.00 Uhr	Dr. Pauline Linke	Geogebra ist eines der bekanntesten dynamischen Geometriesoftware, die es auf dem Markt gibt. Es bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten mathematische Inhalte darzustellen. Vor allem für den Themenbereich der analytischen Geometrie bietet es die Möglichkeit Inhalte schnell und einfach zu visualisieren. In der Veranstaltung wird erklärt, wie mithilfe von Geogebra dreidimensionale Grafiken erstellt und anschließend im Unterricht eingesetzt werden können.	Sek II	23.1-108459

Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Ableitungen – mehr als nur rechnen (Sek II)	Do, 20.04.2023, 15.00 – 18.00 Uhr	Dr. Pauline Linke	Von der Sekante zur Tangente – da verstehen die Jugendlichen meist nur Ente... Damit die Differenzialrechnung über das routinierte Berechnen von Ableitungen hinausgeht, muss ein tiefgreifendes Verständnis des Ableitungsbegriffs entstehen. In der Fortbildung werden Ideen vorgestellt, wie die Idee des Differenzierens eigenständig von den Jugendlichen entdeckt werden kann.	Sek II	23.1-108464
Fake News im Mathematikunterricht begegnen (Sek II)	Do, 11.05.2023, 15.00 – 18.00 Uhr	Dr. Pauline Linke	„Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.“ Dieser Spruch hat gerade in Zeiten von Fake News an enormer Wichtigkeit gewonnen. In der Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, welche Entdeckungen beim kritischen Hinterfragen von Statistiken gemacht werden können. Zudem wird gezeigt, wie man schnell und einfach Statistiken manipulieren kann und wie Fake News im Mathematikunterricht thematisiert und enttarnt werden können.	Sek II	23.1-108465

Naturwissenschaften

Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Faszinierende Nanowelt	Mo, 10.10.2022, 15 – 17 Uhr	Tobias Plöger	Makro, Mikro, Nano! Alles wird immer kleiner - denn schon längst hat die "Nanotechnologie" Einzug in unseren Alltag erhalten. Ob Nanopartikel in Textilien und Sonnencremes oder spezielle wasserabweisende Beschichtungen von Oberflächen - Nanoprodukte sind aus unserer heutigen Welt nicht mehr wegzudenken und erleichtern diese maßgeblich. In dieser Veranstaltung werden Sie in die faszinierende Nanowelt entführt und erhalten Einblicke über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Nanopartikeln sowie Vorschläge für	Sek II	22.2-108308

			Materialien und Unterrichts-Experimente für den naturwissenschaftlichen Unterricht.		
--	--	--	---	--	--

Weitere Themen					
Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Finanzbildung als Teil einer nachhaltigen Verbraucherbildung	Do, 29.09.2022, 15 – 16.30 Uhr	Christoph Siegert	In einer von enormem Überfluss geprägten Konsumwelt hat schulische Verbraucherbildung die Entwicklung eines kritischen, verantwortungsbewussten und reflektierten Verhaltens von Schülerinnen und Schülern als Verbraucherinnen und Verbraucher zum Ziel. Finanzbildung wird dabei als ein elementar wichtiger Bestandteil der nachhaltigen Verbraucherbildung begriffen, die sich in ihrer interdependenten Wirkungskette aus den Themen Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht, nachhaltiger Konsum, Medien sowie Gesundheit und Ernährung zusammenschließt. Diese Fortbildung gibt einen Überblick über geeignete Finanzbildungsmaterialien, mit denen Unterrichtseinheiten auf vielfältige Art und Weise methodisch-didaktisch gestalten werden können.	Sek I und II	22.2-108221
	Do, 17.11.2022, 15 – 16.30 Uhr				22.2-108222